

Referentielle Phraseme im gesprochenen Deutsch zwischen Stabilität und Flexibilität

[Prof. Dr. Stephan Stein](#) und [Dr. Sören Stumpf](#)

Laufzeit: seit 2018

Das Projekt untersucht die Distribution, die Verwendungsweisen und die Funktionen referentieller Phraseme im gesprochenen Deutsch der Gegenwart.

Konferenzbeiträge und Publikationen:

Stein, Stephan (2007): Mündlichkeit und Schriftlichkeit aus phraseologischer Perspektive. In: Burger, Harald/Dobrovolskij, Dmitrij/Kühn, Peter/Norrick, Neal R. (Hrsg.): *Phraseologie. Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung*. Band 1. Berlin/New York: de Gruyter, 220–236.

Stein, Stephan (2018): Vorgeformtheit aus text(sorten)linguistischer Perspektive. In: Stumpf, Sören/Filatkina, Natalia (Hrsg.): *Formelhafte Sprache in Text und Diskurs*. Berlin/Boston: de Gruyter, 15–47.

Stein, Stephan/Stumpf, Sören (2019): *Muster in Sprache und Kommunikation. Eine Einführung in Konzepte sprachlicher Vorgeformtheit*. Berlin: Schmidt.

Stumpf, Sören (2016): Modifikation oder Modellbildung? Das ist hier die Frage – Abgrenzungsschwierigkeiten zwischen modifizierten und modellartigen Phrasemen am Beispiel formelhafter (Ir-)Regularitäten. In: *Linguistische Berichte* 247, 317–342.

Stumpf, Sören (2017): Phraseologie pur – Die Konstruktion X_[Nomen] *pur* als produktive und keineswegs ungrammatische Modellbildung. In: *Deutsche Sprache* 45, 317–334.

Förderung: Anschubfinanzierung des Trier Center for Language and Communication